

Ton, ein starkes Material

Wenn Sie etwas Ton zuhause haben, dann können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die folgende Geschichte „bearbeiten“.

Der hüpfende Teig

Es war einmal ein Teig in einer Bäckerei ganz in der Nähe hier, dem war furchtbar langweilig, denn alle, die in der Bäckerei arbeiteten waren schon nach Hause gegangen. Deshalb überlegte der Teig sich, was er wohl machen könnte. Dabei sprang er immer wieder hoch und runter um zu sehen, ob er vielleicht doch noch jemanden in der Bäckerei entdecken könnte.

Die Kinder nehmen den Ton und lassen ihn auf die Arbeitsfläche fallen.

Leider konnte er niemanden entdecken. „Was kann ich nur machen?“ fragte er sich. Plötzlich kam ihm eine Idee. „Ich will ein Brötchen sein, kugelrund so wie die, die der Bäcker immer macht.“

Die Kinder formen den Teig zu einem Brötchen.

„Hm ... nein, so wie ein Brötchen will ich nicht sein“, sagte sich der Teig und überlegte weiter. Dabei rollte er hin und her und hin und her.

Die Kinder rollen den Teig auf der Platte hin und her. (Schlange entsteht)

Da kam ihm ein neuer Gedanke: „Ich will eine Brezel sein. Das wäre lustig, denn dann sehe ich aus wie eine Brille.“

Die Kinder formen aus der Schlange eine Brezel.

„Ach, was soll ich denn mit einer Brille, wenn ich keine Augen habe.“ Der Teig sprang vor Wut auf und ab, immer wieder, mindestens 5 mal.

Die Kinder lassen den Teig mehrmals auf die Arbeitsfläche fallen, jetzt jedoch stärker wie beim ersten Mal.

Plötzlich fiel ihm ein: „Wie eine Pizza will ich sein, flach, glatt und fein.“

Die Kinder schlagen den Ton platt und machen ihn glatt.

Jedoch der Teig war immer noch nicht zufrieden. „Nein, so flach und klein will ich nicht sein.“ Unzufrieden dachte er wieder nach. Dabei wurde ihm kalt.

Die Kinder versuchen den Teig mit ihren Händen zu wärmen.

„Ich fühle mich sooo allein. Ich will lieber bei den anderen sein.“

Als der Bäcker am nächsten Morgen in die Backstube kam, stand dort ein fertiger Kuchen.

Die Kinder bauen und gestalten gemeinsam einen Kuchen aus den Teigen.

Das Arbeiten und Gestalten mit Ton fördert:

- die taktile Empfindungsfähigkeit
- die Grob- und Feinmotorik
- Körperkräfte können spielerisch ausprobiert werden